Katholische Religion

Kompetenzziele am Ende der Mittelschule
Die Schülerin, der Schüler kann
- die Fragen des menschlichen Lebens stellen und sich mit religiösen Fragen und Überzeugungen auseinandersetzen (1)
- religiöse Phänomene und Zeugnisse verstehen und in religiösen Fragen begründet urteilen (2)
- religiöse Sprache verwenden und verstehen (3)
- die Weltreligionen in ihren Grundzügen und in ihrer Vielfalt vorstellen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufzeigen und Andersgläubigen mit Respekt begegnen (4)

2. Klasse

Verbindlich für alle			**Nicht verbindlich** (Ideenspeicher, Freiraum für LP, Mögl. der Differenzierung)	
Fertigkeiten und Fähigkeiten (aus RRL)	**Kenntnisse** (aus RRL)	**Grundlegende Kompetenzen** *Der Schüler/ die Schülerin kann …*	**Erweiterte Kompetenzen** *Der Schüler/ die Schülerin kann …*	**Mögliche Inhalte bzw. Anregungen**
Mensch und Welt				
Über Fragen des eigenen Lebens und der Welt nachdenken	Christliche Sicht zu menschlichen Grundfragen	• eine biblische und eine neuzeitliche Prophetengestalt nennen und deren wesentliches Anliegen mitteilen • Unrechtsituationen heute aufzählen oder als HE darstellen	• einzelne prophetische Gestalten aus der Bibel und Neuzeit nennen und deren Anliegen mitteilen	Sensibel werden für die innere Stimme anhand einer Beispielgeschichte überlegen: Wann getreue ich mich zu meiner Überzeugung und Meinung zu stehen? in EA oder in PA anhand der Bibel einzelne Propheten erarbeiten und vorstellen **Religion 2, Freiräume , Kap. 5** • Persönlichkeitsentwicklung und Gewissensbildung • biblische Prophetie (Elija, Amos, Johannes der Täufer) Sensibilität für Unterricht und Ungerechtigkeit zu wecken; sowie den Mut, diese zu benennen. **Religion 2, Freiräume, Kap. 1.5** • ungerechte Arbeitsbedingungen: DVD: Fenster in die Welt – das Glück der 7000 = Fair Trade • neuzeitliche Propheten (A. Schweitzer, M. Teresa, D. Bonhoeffer, M. L. King……) • Möglichkeit der: EA und PA oder GA

Die Frage nach Gott				
Eigene Gottesvorstellungen einander mitteilen und mit den Gottesbildern der Bibel vergleichen	Vielfalt biblischer Gottesbilder Wundererzählungen			am Beispiel der Exodus Erzählung erkennen, dass Gott uns in allen Lebenssituationen begleitet. Aktuelle Beispiele für heutige Exoduserfahrungen besprechen. **<u>Religion 2. Freiräume, Kap. 6</u>** • Gotteserfahrungen in Wort und Bild darstellen • (falls nicht in der 1. Klasse: Bildworte von Gott; vgl. Mappe zu den 10 Geboten) • dazu mit den eigenen Beiträgen ein Plakat gestalten und es im Plenum vorstellen
Gotteserfahrungen beschreiben	Biblische Texte	• eigene Gottesvorstellungen mitteilen • die Exoduserzählung als Bildgeschichte darstellen	• eigene Gottesvorstellungen mitteilen und mit denen der Bibel vergleichen und es im Plenum vorstellen • am Beispiel der Exodus-Erzählung mitteilen, dass Gott uns in allen Lebenssituationen begleitet • Beispiele für heutige „Exodus-Erfahrungen“ nennen	
Biblische Sinnbilder des Heiligen Geistes deuten und sein Wirken beschreiben	Heiliger Geist, Pfingstfest	• das Pfingstbild von Sieger Köder beschreiben • das Wirken des Heiligen Geistes grafisch darstellen • Geist und Ungeist mitteilen	• das Pfingstbild von Sieger Köder deuten • den Pfingst-Auftrag für sich selbst als Christ erarbeiten	die Bedeutung des Hl. Geistes grafisch darstellen und durch die Auseinandersetzung mit biblischen Texten den Auftrag Jesu für sich heute erarbeiten **<u>Religion 2, Freiräume, Kap. 9</u>** • Bildbetrachtung: „Pfingsten“ von Sieger Köder DVD: das Sakrament der Firmung, Landesfilmstelle: 46 10543
Biblische Botschaft				
Die Entstehung der Bibel aufzeigen und ihre Bedeutung für den christlichen Glauben darstellen	Entstehungsgeschichte der Bibel Die Bibel als Heilige Schrift			
Das Osterfest deuten	Pessach- und Osterfest	• den persönlichen Sonntagsablauf mitteilen • wesentliche Merkmale des christlichen Sonntages und des jüdischen Sabbats nennen	• Wesentliches zum jüdischen Sabbat nennen • im Vergleich von Sonntag und Sabbat einige Gemeinsamkeiten und Unterschiede mitteilen	**<u>Religion 2, Freiräume, Kap. 7.4 und 7.5</u>** • Filme: Bar Mitzwah (Landesfilmstelle 4202538); der Sabbat und die Synagoge (Landesfilmstelle 4202566), Willi will’s wissen – Was glaubt man, wenn man jüdisch ist? (Landesfilmstelle 4610486) • Freiarbeit zu den Inhalten des jüdischen Glaubens

Kirche und Gemeinde				
Gemeinsamkeiten und Unterschiede christlicher Konfessionen darstellen	Martin Luther und die Reformation Ökumene	• in einfacher Weise mitteilen, was ein Konzil ist • einige Konfessionen des Christentums aufzählen • Beispiele nennen, wie sich die Kirche für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung einsetzt	• die Konfessionen des Christentums aufzählen • die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen katholischer und evangelischer Kirche nennen • die Bedeutung des Begriffes „Ökumene“ erklären	Geschichtliche und theologische Ursachen der Kirchenspaltung im 16. Jahrhundert erarbeiten • evtl. Besuch der evangelischen Kirche in Meran oder Bozen und Gespräch mit PastorIn
Andere Religionen				
Grundzüge der monotheistischen Weltreligionen beschreiben und mit denen des Christentums vergleichen	Grundaussagen des Judentums und des Islam	• eigene Merkmale monotheistischer Religionen nennen • die Stifter der monotheistischen Religionen mitteilen • jüdische Feste nennen • die fünf Säulen des Islam aufzählen	• jüdische Feste nennen und einen Bezug zu einigen Festen im Christentum herstellen • wichtige Ereignisse aus der Geschichte des Volkes Israel nennen • zu den fünf Säulen des Islam einen Bezug zum Christentum darlegen	in Form einer Freiheit wesentliche Elemente der jüdischen Religion und des jüdischen Glaubens kennen lernen Grundzüge des Islam erarbeiten **Religion 2, Freiräume, Kap. 7** • evtl. Lernsoftware „Religiopolis – Weltreligionen erleben“ • Besuch der Synagoge in Meran • VHS: ein Opferfest für Allah, 4202643: Heilige Stätten des Islam, Landesfilmstelle: 4243527